



SMPV – der Weg zur Musik

SSPM – un chemin vers la musique

SSPM – in cammino verso la musica

www.smpv.ch – www.sspm.ch

## **SMPV-Delegiertenversammlung vom Samstag, 18. März 2017, Centre d'Accueil Paroissial CAP, Bern**

### ***Protokoll***

Die Versammlung wird musikalisch von einem Kinderchor eröffnet.

### **Begrüssung**

PM begrüsst alle zur DV des SMPVs. Er begrüsst insbesondere die Gäste. Der Verstorbenen des letzten Jahres wird gedacht.

### **Traktanden:**

Anwesende Stimmberechtigte zu Beginn der Versammlung: 49, Absolutes Mehr: 25

### **1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler**

Franziska Hirzel und Stefano Kunz werden einstimmig als Stimmzählerinnen gewählt.

### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Pascal Müller stellt fest, dass die Traktandenliste und die Einladungen fristgerecht versandt wurden. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **3. Protokoll der DV vom 12.März 2016**

Das Protokoll der DV 2016, von Franziska Büchi verfasst, wird einstimmig gutgeheissen und verdankt.

### **4. Jahresberichte**

#### **- Jahresbericht SMPV (zur Abstimmung)**

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Korrektur: Die Hilfskassen haben insgesamt 2510.- Unterstützungen ausbezahlt.

#### **- Jahresbericht SAMP (zur Kenntnisnahme)**

Der Jahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

### **5. Informationen des Zentralvorstandes**

#### **a) Bericht zur Umsetzung des Papiers zur Ausrichtung des SMPV als Berufsverband (Beschluss der DV 2016)**

Lucas Bennett erwähnt, welche Punkte aus dem Ausrichtungspapier im Verlaufe des Jahres 2017 bearbeitet werden sollen: eigene Onlinepublikation, mehr Austausch in politischen Themen mit den Sektionen, Umsetzung des Instruments zur Förderung der Qualität des Privatunterrichtes. Aufruf an alle Sektionen politische Themen aus ihren Kantonen dem ZV zu melden.

Marianne Wälchli möchte gerne Weiterbildungen mit mehreren Sektionen gemeinsam organisieren und fachspezifisch zusammenarbeiten.

Stefano Kunz findet dies eine gute Idee und regt an zur Zusammenarbeit mit den Fachverbänden.

### **b) Website Privatunterrichtsplattform**

Die Website wurde am 17. März 2017 aufgeschaltet, wenn sie in einigen Wochen reibungslos läuft, soll sie beworben werden. Stéphanie Maurer erstellt eine Postkarte, um für die Homepage zu werben. Diese wird mit der Agenda versandt und kann von den Präsidien im Zentralsekretariat bestellt werden.

Cordula Dietrich setzt sich für die Abschaffung der Like-Buttons ein, was von der Versammlung befürwortet wird.

Marianne Wälchli wäre froh, wenn eine Anleitung mit Screenshots erstellt wird.

Die Sektion Zürich bietet einen Workshop zur Erstellung der Homepage im Mai an.

### **c) Weitere Informationen aus den Ressorts des Zentralvorstandes (Jugend & Musik, gewerkschaftliche Arbeit etc.)**

Am 30. November 2016 fand ein Denktag des Vereins Jugend & Musik statt. Der Verein soll aufgelöst werden, das Netzwerk weiter genutzt werden. Die Stiftung Jugend & Musik soll weiterhin geführt werden.

SJMW: Markus Hochuli ist im Stiftungsrat, diese Stiftung wird gut geführt. Der Wettbewerb Jazz/Pop/Rock hat zuerst nicht geklappt, jetzt ist er neu aufgelegt worden und findet am 28. April 2017 in Basel statt.

Gewerkschaftliche Aktivitäten: Seit diesem Jahr gibt es Mitteilungen an Mitglieder über gewerkschaftliche Aktivitäten, wer dies nicht möchte, kann sich vom Verteiler löschen lassen, per Mail ans Zentralsekretariat. Es wird nur über Themen, welche die Mitglieder betreffen informiert, ausser der SGB findet es sehr wichtig, dass möglichst viele Personen informiert werden. Musikalische Bildung ist eine kantonale Kompetenz, deshalb sollen die Sektionen den kantonalen Bündnen beitreten. Ein Treffen mit Daniel Lampard und Doris Bianchi betreffend Zusammenarbeit SGB und SMPV hat stattgefunden.

Wolfgang Pailer war an einer Versammlung der kantonalen SGB in Thurgau, dort war er als Musiker sehr fremd. Er ist der Meinung, dass uns die kantonalen Bünde mit offenen Armen erwarten, weil sie unser Geld brauchen.

Es wird über das Thema Arbeitslosengeld und den politischen Fahrplan in Bern diskutiert.

SMZ: Die Themen Arbeitsbedingungen und politische Themen sollen vermehrt vorkommen, in diesem Jahr erscheinen zudem musikpädagogische Fachartikel. Sektionen können redaktionelle Texte einbringen.

Sektionslogos: Stéphanie Maurer erstellt für jede Sektion ein Logo, diese werden innerhalb dieses Jahres für alle Sektionen auf dem Zentralsekretariat verfügbar gemacht.

### **d) D-A-CH-Tagung (Luzern, 3.-5. November) und Zukunft der D-A-CH-Tagung**

Die D-A-CH wird in Luzern vom 3.-5. November stattfinden zum Thema Musikunterricht für Menschen mit Behinderung. Markus Hochuli steht in Kontakt mit verschiedenen Personen.

Die Tagung 2016 in Österreich war sehr gehaltvoll mit guten Beiträgen. Österreich möchte aus dieser Tagung aussteigen. Die Frage ist, ob man diese umstellen könnte. Die Zukunft dieser Tagung ist noch unklar. Wenn es eine internationale Tagung wird würde die Sprache ändern.

Bernhard Billeter denkt, dass es auch an den Themen liegt, ob die Tagung die Leute anspricht, beim Thema Musik und Gehirn waren es über 300 Personen.

Raquel Dominguez-Etter schlägt ein Konzert für behinderte Menschen im Wallis vor.

### **e) Zur Planung des Jubiläumsjahres 2018 (125 Jahre SMPV)**

Der ZV hat sich Gedanken über das Jubiläum gemacht. Im 15. September 2018 soll ein Tag mit Workshops und Konzerten veranstaltet werden, eine Möglichkeit wäre in Olten, mögliches Thema: Musik zwischen den Generationen. In der SMZ wird es ein Fenster mit dem Logo zum Jubiläum geben,

der sollen Veranstaltungen sowohl vom Zentralverband, wie auch von den Sektionen erscheinen. In der Agenda 2018 sollen zudem die Veranstaltungen der Sektionen eingetragen werden.

Kursangebot fürs Jubiläum: Rentenplanungskurs in der Romandie und der Deutschschweiz.

Bernhard Billeter hat folgende Ideen zum Jubiläum: Sondermarke der Post, Musik von Menschen mit Migrationshintergrund.

Wolfgang Pailer findet das Thema und das Ziel der Veranstaltung wichtig. Das Ziel im Thurgau war, den SMPV bekannter machen, das könnte ja auch das Ziel sein. Es wäre sinnvoll, eine Arbeitsgruppe zum Ideenaustausch zwischen den Sektionen für das Jubiläum zu gründen. Von jeder Sektion sollte jemand dabei sein.

Raquel Dominguez-Etter schlägt vor, dass alle Sektionen einen Wettbewerb machen könnten, dann könnte man einen gesamtschweizerischen Wettbewerb in Olten machen.

#### **f) Aktuelle Informationen zur SAMP/Kalaidos**

Die Zusammenarbeit wurde weiter gewünscht. SAMP/Kalaidos hat Vorschläge für Weiterbildungen gemacht, die SMPV-Mitglieder können sich per Umfrage zu den Themen äussern. Angedacht ist ein System mit Modulen, jeweils 3 zum CAS, 6 zum DAS und 9 zum MAS.

Bei der SAMP ist man am Überlegen für eine Passerelle für die Personen mit altrechtlichen Diplomen. Die Versammlung diskutiert darüber. Es ist wichtig, nicht zu vermitteln, dass die altrechtlichen Diplome nicht gleichwertig seien. Eine Passerelle ist z. B. gedacht für Personen die noch doktorieren wollen.

Die Versammlung einigt sich darauf, die Passerelle mit aller Vorsicht anzuschauen.

Simon Burr schlägt vor, sich bei den Universitäten zu erkunden, wie diese es handhaben.

Die Sektionen wünschen von der SAMP/Kalaidos mehr Informationen, mehr Austausch. Frank-Thomas Mitschke hat dies entgegengenommen, er klärt ab, wie es juristisch möglich ist, mit den Studierenden in Kontakt zu treten.

Es wurde eine 3-Jahres-Finanzplanung gemacht, welche zu einer Gebührenerhöhung geführt hat. Vorher kostete das Studium ca. 60'000 Franken jetzt ca. 68'000 Franken. Die Erhöhung war aber nötig, damit in ca. 3 Jahren schwarze Zahlen geschrieben werden können. In diesen 3 Jahren unterstützt die Kalaidos die SAMP mit einer sechsstelligen Summe.

Brigitt Leibundgut erwähnt, dass die Kommunikation der Erhöhung sehr schlecht war und dies von Seite SMPV bereits angemerkt wurde. Auch Marianne Wälchli als Dozierendensprecherin findet die Erhöhung der Gebühren und die Kommunikation nicht gut. Sieht ein Problem, dass die Studierenden nicht mehr gleich flexibel in Ort und Zeit sein.

Es gibt immer noch eine ziemliche Anzahl Studierende im SMPV-Studiengang. Wir haben eine Verantwortung für diese. Der Betrag, den wir der SAMP überweisen ist tiefer als die Kosten der Studierenden. Man kann gemäss der Studienordnung keine Deadline setzen für das Studieneende.

Wenn es sehr viel weniger Studierende sind, die Kosten dafür sinken, dann wird der Sockelbeitrag sinken.

Anwesende Delegierte nach der Mittagspause: 47, Absolutes Mehr: 24

#### **6. Beschlussfassung Neugründung der Elvira-Lüthi-Wegmann-Stiftung**

An der DV 2014 wurde beschlossen die Statuten der Stiftung zu überarbeiten. Die Stiftung wurde nie gegründet, da sie nicht ins Stiftungsregister und Handelsregister eingetragen wurde. Die Stiftungsaufsicht hat zugestimmt, die Stiftung neu zu gründen. Der SMPV gründet die Stiftung im Namen von Frau Elvira Lüthi-Wegmann. Der Stiftungsrat möchte eine Verbrauchsstiftung gründen,

damit nicht nur die Erträge gebraucht werden können. Maximal verbraucht werden können 30'000.- in zwei Jahren, damit die Stiftung noch mindestens 20 Jahre überleben kann.

Abstimmung: Soll die Elvira Lüthi-Wegmann Stiftung neu gegründet werden?

Ja: 47, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Der Stiftungsrat gründet die Elvira Lüthi-Wegmann Stiftung.

### **7. Antrag des Stiftungsrates Hilfskasse auf Überarbeitung der Stiftungsstatuten**

In den letzten 5 Jahren gab es nur 2 Anfragen für grössere Beiträge zur Unterstützung, da das Geld jeweils dem Staat angegeben werden muss. Anträge für Mitgliederbeitragsübernahme gab es jedes Jahr 10 – 15.

Die Delegiertenversammlung soll dem Stiftungsrat den Auftrag geben, die Stiftungsstatuten überarbeiten zu können.

Soll der Stiftungsrat die Statuten der Hilfskasse überarbeiten?

Ja: 47, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Die Statuten der Hilfskasse können vom Stiftungsrat überarbeitet werden.

### **8. Jahresrechnung 2016**

Im letzten Jahr wurde gut budgetiert, das Ergebnis ist leicht besser als budgetiert. Der Gewinn soll dem Eigenkapital zugewiesen werden. Rückstellungen für das Jubiläum und die D-A-CH wurden gebildet.

Hinweis auf die Rechtsberatung: Der Anteil für die Sektionen wurde stark überschritten. Pascal Müller bittet um Augenmass bei der Nachfrage bei Frau Kovacs.

#### **- Revisionsbericht und Abstimmung über Jahresrechnung 2016 des SMPV**

Pascal Müller zeigt den Revisionsbericht.

Abstimmung: Soll die Jahresrechnung des SMPVs 2016 angenommen werden?

Ja 47, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Die Jahresrechnungen der Stiftung Hilfskasse, der Hilfskasse NWCH und der Elvira-Lüthi-Wegmann-Stiftung werden zur Kenntnis genommen.

### **9. Entlastung des Zentralvorstandes**

Pascal Müller bedankt sich bei den Sektionspräsidenten und –innen für die gute Zusammenarbeit und das Feedback.

Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

### **10. Wahlen**

Lucas Bennett verabschiedet Pascal Müller aus dem Zentralvorstand.

#### **Mitglieder des Zentralvorstandes**

Gabriela Martinez, Lucas Bennett, Stéphanie Maurer, Markus Hochuli und Annette Dannecker kandidieren für eine weitere 3-jährige Amtszeit. Alle werden einstimmig wiedergewählt.

Paola de Luca stellt sich vor und zur Wahl in den Zentralvorstand. Sie wird einstimmig gewählt.

#### **Zentralpräsidium**

Paola de Luca und Annette Dannecker stellen sich zur Wahl als Co-Präsidentinnen. Beide erzählen von ihren Vorstellungen über den Verband/ die Zukunft.

Beide werden einstimmig als Co- Präsidentinnen gewählt.

#### **Rechnungsrevisionsstelle**

Florian Mall und Brigitte Scholl werden als Rechnungsrevisoren gewählt, Pino Masullo als Ersatzrevisor.

Die SIDUS Treuhand AG wird als Rechnungsrevisionsstelle für die Stiftungen gewählt.

### **Mitglieder der Hilfskasse**

Ruth Rentsch, Franziska Hirzel und Pascal Müller werden einstimmig weiterhin in den Stiftungsrat gewählt.

Der Passus, dass ein ZV-Mitglied im Stiftungsrat sein muss, wird ausser Kraft gesetzt.

### **Stiftungsrat Elvira Lüthi-Wegmann Stiftung**

Pascal Müller, Bernhard Hunziker und Marianne Wälchli werden einstimmig gewählt.

### **Stiftung Pensionskasse, SJMW, Verom Stiftung Orchesternachwuchsförderung, Stiftung Zwysyghaus**

Folgende Personen werden alle einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt:

Stiftung Pensionskasse: Bettina Michaelis, SJMW: Markus Hochuli, Verom: Pascal Müller, Stiftung Orchesternachwuchsförderung: Paola de Luca, Stiftung Zwysyghaus: Xaver Fässler

### **11. Budget 2017**

Annette Dannecker stellt das Budget für 2017 vor. Sie erläutert insbesondere die Lohnkosten, Anschaffungen, SMZ, Agenda, D-A-CH-Tagung, CPR und die Rückstellung für die Hilfskasse.

Abstimmung: Soll das Budget 2017 wie vorliegend genehmigt werden?

Ja: 47, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Das Budget 2017 ist einstimmig genehmigt.

### **12. Mitgliederbeiträge 2018**

- **Aktivmitglieder**  
125.-

Antrag Pailer: Reduktion des Mitgliederbeitrages für Aktivmitglieder im Jahr 2018 um 10 Franken.

Ja: 2, Enthaltung 1, Nein: 44

Der Antrag Pailer wird abgelehnt.

Antrag ZV: Gleichbleibender Mitgliederbeitrag für 2018 von Fr. 125.-

Ja: 45, Nein: 1, Enthaltungen: 1

Der Mitgliederbeitrag für Aktivmitglieder bleibt bei 125 Franken.

- **Fördermitglieder**  
ab 115.-
- **Kollektivmitglieder**  
265.-
- **Reduzierter Beitrag für Mitglieder im AHV-Alter**  
- 95 Franken  
-
- **Studentenmitglieder im Masterstudiengang Musikpädagogik**  
- 65.-

Sollen alle restliche Beiträge für 2018 unverändert bleiben?

Ja: 46, Nein: 0, Enthaltungen: 1

Alle Beiträge bleiben unverändert für das Jahr 2018.

### **13. Anträge**

An der letzten DV wurde die Kategorie Studierendenmitgliedschaft eingeführt. Nun muss die Statutenänderung von den Delegierten genehmigt werden.

Sollen die Statuten entsprechend der Vorlage des ZVs geändert werden?  
Ja: 47, Nein: 0, Enthaltungen: 0  
Die Statuten werden geändert, die Studierendenmitgliedschaft eingeführt.

#### **14. Informationen und Varia**

Wolfgang Pailer hat angefragt, ob es möglich wäre ein Online-Forum zu betreiben um den Austausch zwischen den Sektionen und den Mitgliedern voran zu treiben. Technisch ist diese problemlos möglich, es braucht aber jemand, der sich inhaltlich darum kümmern könnte, es moderiert. Der ZV prüft die Idee.

Stefano Kunz bittet im Namen des SMRs um Hilfe. Die Kommission für Fernmeldewesen hat eine Motion eingereicht um 6 Spartensender aufzulösen, diese spielen viel Schweizer Musik. Die Motion wird aus Spargründen eingereicht. Unter pro Spartenradio gibt es eine Petition für diese Sender. Der SMPV wird eine entsprechende Mail erhalten, mit den Informationen und diese weiterleiten.

Romy Dübener erzählt, dass in Thun wieder ein Flashmob der Sektion Bern stattfindet, Interessierte könnten sich melden.

Am Samstag 28. Oktober 2017 findet das 15. Symposium der Schweizerischen Gesellschaft für Musikmedizin statt, auf der neuen Homepage ist das Anmeldeformular zu finden.

Beim CPR findet das 10-jähriges Jubiläum am 13. Mai 17 in Morges statt.

Gabriela Martinez dankt für die gute, einheitliche DV.

#### **15. Festsetzung Ort und Datum der DV 2018**

Samstag 24. März 2018 in Bern

Lucas Bennett dankt dem Sekretariat, Herrn Piller und den Revisoren.

Bernhard Billetter dankt dem ZV für die gute DV.

Marianne Wälchli dankt Lucas Bennett.

Pascal Müller  
Co- Zentralpräsident SMPV

Lucas Bennett  
Co- Zentralpräsident SMPV

Franziska Büchi  
Protokollführerin